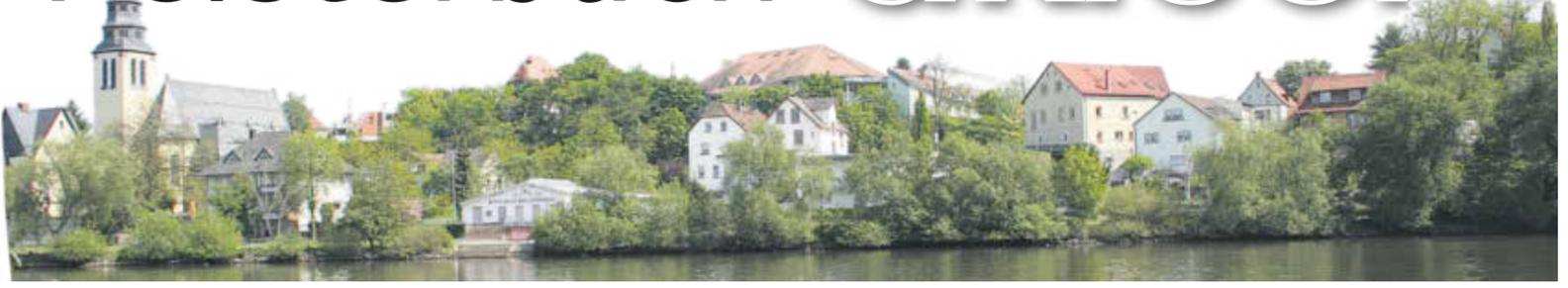




Stadt Kelsterbach aktuell



36. Jahrgang
Freitag, den
7. Oktober 2022
Ausgabe 40/2022

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Rathausplatz in Schwarz, Rot und Gold

Goldenes Herbstwetter lockte rund 300 Besucher zur Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit am Montag, 3. Oktober, auf den Rathausvorplatz. Die Stadt Kelsterbach feierte mit ihren Bürgerinnen und Bürgern und präsentierte ein neues, fröhlicheres Konzept für den Nationalfeiertag. Auch eine entsprechende Verpflegung durfte nicht fehlen, die vom Kulturverein Kelsterkult gestellt wurde.

Einheit verbindet Generationen

Ein breites kulturelles Angebot lud junge sowie ältere Gäste zum fröhlichen Beisammensein ein. Während die älteren Teilnehmer zum Rhythmus von Ralf Olbrich und Band klatschten und tanzten,

flitzten die jüngsten mit Ihren Rollen über den Rathausplatz oder wünschten sich kreative Luftballonfiguren von Ballonkünstlerin Rita Wiebe. Das bunte Treiben bewies, dass die Organisatoren des Fests zum Tag der Deutschen Einheit auch in Zukunft auf eine rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger in der Untermainstadt hoffen dürfen.

Kurzlesung und Talkrunde eröffnen das Programm

Ramona Wiechmann, stellvertretende Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek in Kelsterbach, eröffnete die Veranstaltung mit einer Lesung aus dem Buch „Als die Mauer fiel: bewegende Bilder und persönliche Berichte“ von Manfred Uhlenhut. Wiechmann

schaftte es innerhalb kurzer Zeit, die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Spätsommer 1989 zu entführen und mit emotionalen Worten zweier Zeitzeugen die Dramatik und historische Bedeutung des damaligen Geschehens deutlich zu machen. In der Rolle des Moderators begrüßte Hartmut Blaum, Vorsitzender des Volksbildungswerks Kelsterbach, zur anschließenden Talkrunde. Gesprächspartner waren Bürgermeister Manfred Ockel, Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand, Pfarrer der evangelischen Christuskirchengemeinde Nico Kopf sowie Jeanette Iriti, eine Zeitzeugin und Bürgerin Kelsterbachs. Blaum begrüßte die Teilnehmenden und eröffnete die Runde mit der Frage, wo man den Abend des Mauerfalls erlebt habe. Iriti, geboren in Ostdeutschland, lag aufgrund des jungen Alters bereits in ihrem Bett in Sonneberg, Thüringen, und erfuhr am nächsten Morgen, was am Vorabend geschehen war. Stadtverordnetenvorsteher Wiegand, ein wenig älter als Iriti, durfte die abendlichen Nachrichten mit seinen Eltern mitverfolgen.

Bürgermeister Ockel erinnerte sich, dass auch er staunend und gespannt vor dem Fernseher saß und das Geschehen aufmerksam verfolgte. Pfarrer Kopf berichtete auf die Frage, in welchem der neuen Bundesländer er denn bereits Urlaub machte, dass er zuletzt in diesem Jahr am Sachsenring mit dem Motorrad zu Gast war und Herzlichkeit sowie Hilfsbereitschaft allgegenwärtig spüren konnte. Weiterhin plädierte die Talkrunde im Verlauf des Gesprächs für Zusammenhalt in Deutschland sowie Platz für Toleranz, Verständnis und Unterstützung aller Menschen, wofür sie regen Applaus der Zuhörerinnen und Zuhörer auf dem Rathausplatz erhielten. Nachdem Moderator Blaum noch das Gericht „Tote Oma“ – eine deftige Hausmannskost mit dem Aussehen einer „toten Oma“, deren Zutaten Schweinebauch, Blut, Grütze, Graupen, Fleischbrühe und Gewürze sind – zur Freude der Gäste erläuterte, bedankte sich Bürgermeister Ockel bei den Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmern und kündigte die anschließende Live-Musik an.



Die Ballonkünstlerin Rita Wiebe machte vor allem die jüngsten Gäste glücklich.

Ihr ambulanter Pflegedienst

PFLEGETALENT

in Kelsterbach und Umgebung

06107 965 9045

E-Mail: kontakt@pflegetalent.com

Professionelle Pflege

An unserer eigenen Pflegeschule bilden wir auch selbst aus!

Höchste Qualität

- Medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege bei Ihnen zu Hause
- Betreuungs-/Entlastungspflege
- Verhinderungspflege
- Besorgungen & Rezeptbestellung

Pflegetalent GmbH, Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.

- **Pflegedienstleitung: Martina Böneke** -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuungsleistungen
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: **06107-9811240**
Fax: 06107-9811242
Internet: pflegedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach



Deutsche Klassiker und internationale Hits

Der Frankfurter Musiker Ralf Olbrich und seine Band begeisterten im Anschluss mit Hits quer Beet. Vor allem die deutschen 70er und 80er Jahre standen im Fokus des Auftritts. Klaus Lage, Drafi Deutscher oder Marius Müller-Westernhagen waren kurzzeitige

Bühngäste, die viele Augen im Publikum zum Leuchten brachten. Mit einer Vielzahl von Instrumenten, von der Piccoloflöte über das Saxofon bis zum Kontrabass, waren zu hören und bestaunen. Die Stadt Kelsterbach bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie Mitwirkenden der Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit. (rs)

Online-Umfrage zum Radverkehrskonzept

Die Stadt Kelsterbach hat die Aktualisierung ihres 2014 erstellten Radverkehrskonzeptes in Auftrag gegeben. Die Basis dafür ist die Analyse des derzeitigen Radverkehrsangebotes und die Herleitung zielgerichteter Maßnahmen für eine zukünftig sichere und durchgehende Radverkehrsführung. Im Rahmen der bisherigen Untersuchungen wurden die Angebotsstrukturen des Radverkehrs auf deren Status Quo überprüft sowie auf künftige Chancen und Risiken hin untersucht. Im Rahmen des Gesamtkonzepts werden Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge zur Optimierung der Verkehrssituation im Stadtgebiet Kelsterbach erarbeitet. Das begleitende Bürgerbeteiligungsverfahren in Form

einer Online-Umfrage soll allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren Akteuren die Möglichkeit geben, konkrete Vorschläge zu Radverkehrsmaßnahmen zu unterbreiten und sich selbst an den Planungen zu beteiligen. Ab Freitag, 7. Oktober, wird die Umfrage, die über die Website radverkehr-kelsterbach.de oder über die städtische Homepage zu finden ist, freigeschaltet und für einen Monat lang, bis Sonntag, 6. November, aufrufbar sein. Wer an der Umfrage teilnimmt, hat auch die Möglichkeit, bei einem Gewinnspiel mitzumachen, bei dem unter den Teilnehmern vier Gutscheine über fünfzig Euro, die in einem Fahrradgeschäft einlösbar sind, verlost werden. (wö)



Applaus für die Lesung von Ramona Wiechmann



Ralf Olbrich und seine Band sorgten für gute Stimmung.

Ein Quantensprung im ÖPNV



Von links: Thomas Will (Landrat Kreis Groß-Gerau), Jörg Puzicha (Prokurist RMV und Geschäftsführer rms), Benjamin Pfeifer (Chief Commercial Officer und Teil der Geschäftsführung von ioki), Angelika Reinhardt (Prokuristin der LNVG), Manfred Ockel (Bürgermeister Stadt Kelsterbach), Christian Sommer (Geschäftsführer LNVG Groß-Gerau), Bernd Englisch (Geschäftsführer der VerkehrsService GmbH Groß-Gerau).

Es sei ein Quantensprung, den das Pilotprojekt Shuttleservice in Groß-Gerau, kurz Siggii, im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ermöglichen würde, sagte Bürgermeister Manfred Ockel während der Vorstellung des Pilotprojekts am vergangenen Donnerstag. In Ergänzung zum bestehenden Busverkehr im Kelsterbacher Stadtgebiet, hoffe er auf eine gute Zusammenarbeit und den Erfolg dieses Projekts. Auch Christian Sommer, LNVG-Geschäftsführer in Groß-Gerau, zeigte sich überzeugt vom Start des On-Demand-Verkehrs in der Untermainstadt. Die Vorstellung von Siggii fand auf dem Kelsterbacher Rathausplatz bei strahlendem Sonnenschein und mit vier neuen, elektrisch betriebenen Kleinbussen am Start statt - gute Voraussetzungen. Der neue On-Demand-Verkehr ergänzt den bestehenden Busverkehr, ist jedoch nicht mit einem Taxiservice zu vergleichen,

betonte Sommer weiter. Sein großer Vorteil sei, dass mit Hilfe der Kleinbusse Fahrgäste auch außerhalb des regulären Fahrplans einen Transport bestellen können. Auch wenn dies keine Abholung an der Haustür sei, so ermögliche es dennoch zusätzliche Vorteile, so Sommer weiter. „Der ÖPNV rückt näher an die Menschen heran.“ Die in der App angemeldeten Fahrgäste können aus verschiedenen festgelegten virtuellen Haltestellen auswählen und „so den letzten Weg bis zur Haustür verkürzen“, erklärte Sommer. Der On-Demand-Service folgt dabei keinem festen Fahrplan. Wollen mehrere Fahrgäste in die gleiche Richtung, bündelt ein intelligenter Algorithmus die Fahrtwünsche wie bei einer Fahrgemeinschaft. So gelingt mehr Mobilität bei weniger Verkehr und die Lücke zwischen den herkömmlichen ÖPNV-Angeboten und dem Individualverkehr wird geschlossen.

Auch Landrat Thomas Will befand, dies sei ein besonderer Tag für den Kreis Groß-Gerau. Die Verkehrswende gelinge nicht nur mit einem 9-Euro-Ticket, sondern die Infrastruktur müsse vor allem auch stimmen. Auch ökologisch sei der On-Demand-Verkehr sinnvoll, da er verschiedene Fahrten bündele und die Einzelfahrten in privaten PKWs vermindere. Doch jedes Pilotprojekt sei nur so gut, wie seine Finanzierung. Er hofft, diese sei auch in Zukunft sichergestellt, und dankte abschließend Bürgermeister Manfred Ockel, der sich diesem Projekt vorbehaltlos verschrieben habe. Jörg Puzicha, Geschäftsführer der rms GmbH, die den online-basierten Vertrieb für den RMV übernimmt, ergänzte, dass solche Pilotprojekte nur durch eine Förderung des Bundes möglich würden. Dieser steuere 27 Millionen Euro direkt dazu. Puzicha rechnet mit einer guten

Resonanz und einem erfolgreichen Projektverlauf. Schließlich kämen neben den genannten Vorteilen auch noch eine durchschnittliche Pünktlichkeit von 97 Prozent hinzu und Studien zeigten, dass man mit On-Demand-Angeboten rund 15 Millionen Tonnen Kohlendioxid einsparen könne. „Wir wollen mit dem On-Demand-Verkehr ein drittes Standbein im ÖPNV und ein dauerhaftes Angebot schaffen“, so Puzicha.

Auch seitens des App-Entwicklers ioki zeigte man sich überzeugt. „Wir haben ein intrinsisches Interesse, dass alles vor unserer Haustür einwandfrei funktioniert“, scherzte Benjamin Pfeifer, der Teil der Geschäftsführung des Frankfurter Unternehmens ioki ist.

Seit Dienstag, 4. Oktober, fährt Siggii nun im Kelsterbacher Stadtgebiet regelmäßig und kann sonntags bis donnerstags auf Bestellung von 9 bis 24 Uhr sowie freitags, samstags und vor Feiertagen von 9 bis 2 Uhr bestellt werden.

Wie benutzt man Siggii?

Den Shuttleservice Siggii kann man sehr einfach über die „RMV On-Demand“-App des Entwicklers ioki buchen. Diese kann kostenlos für Android oder iPhone heruntergeladen werden. Doch auch, wer kein Smartphone hat, kann Siggii nutzen. Über die RMV-Kundenservicehotline (069 / 24 24 80 24) können sich Interessierte informieren und registrieren lassen.

Bei einer Buchung über die RMV On-Demand-App erfolgt die Bezahlung über das in der App hinterlegte Zahlungsmittel - per Kreditkarte oder per PayPal. Bei einer telefonischen Buchung

zahlen Fahrgäste bargeldlos im Fahrzeug, und zwar mit Kreditkarte oder EC-Bankkarte.

Wenn der Fahrgast im Besitz einer gültigen RMV-Fahrkarte für das Bediengebiet ist, kostet eine Fahrt 1 Euro, ohne RMV-Ticket 3,35 Euro. Es sind bis zu vier elektrische Fahrzeuge des Mercedes-Typs eVito Tourer PRO unterwegs. Und auch an den Transport von kleinen Kindern ist gedacht. So hat jedes Fahrzeug eine Sitzerrhöhung, die einfach angebracht werden kann. Baby-schalen und Kindersitze müssen jedoch von den Fahrgästen mitgebracht werden.

Für den Ein- und Ausstieg stehen den Fahrgästen neben den bestehenden Bushaltestellen sogenannte virtuelle Haltestellen zur Verfügung, also zusätzliche Haltestellen, die im Stadtgebiet verteilt sind. Die On-Demand-App führt den Fahrgast nach Buchung zur virtuellen Haltestelle. Alternativ gibt der Kundenservice Auskunft, wo genau

der Fahrgast abgeholt werden kann. Fahrten innerhalb des Stadtgebietes zwischen allen Haltestellen sind ebenso möglich wie Fahrten zum Bahnhof als Umsteigepunkt zur S-Bahn sowie Fahrten zu den Bushaltestellen als Umsteigepunkte zu den Buslinien.

10-Minuten-Garantie und Tiere Die RMV-10-Minuten-Garantie gilt nicht für die On-Demand-Shuttle-Verkehre, da diese nicht nach Fahrplan verkehren.

Die Mitnahme von Tieren ist laut Beförderungsbestimmungen des RMV grundsätzlich ausgeschlossen. Ausgenommen sind Tiere, die entweder erforderlich sind (z.B. Blindenhund) oder in geeigneten Behältern untergebracht sind, sofern diese keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen und im Fahrzeug der erforderliche Platz im Fußraum zur Verfügung steht.

Weitere Informationen gibt es unter www.rmv.de. (Text ana, Bilder LNVG/Ina Martella)



Ein elektrischer Siggii-Transporter der Marke Mercedes-Typ eVito Tourer PRO

Ein Quantensprung

Neuer Standort der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim und des DRK Raunheim-Kelsterbach eingeweiht



Das alte DRK-Heim in der Odenwald Straße.

Endlich war es soweit und die Feuerwehr Raunheim und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Raunheim-Kelsterbach konnten 2021 ihren neuen Standort beziehen. Eingeweiht wurde das neue Heim für Rettungsdienst und Feuerwehr jedoch erst Ende September dieses Jahres.



DRK-Einsatzleiter Alexander Hänel während seiner Ansprache

Mit dabei jede Menge geladene Gäste aus der Kelsterbacher und Raunheimer Städtspolitik sowie Landrat Thomas Will und mit Sabine Bächle-Scholz und Kerstin Geis Vertreterinnen der Landespolitik. Eröffnet wurde die Einweihung von Raunheims Erster Stadträtin Dorothee Herberich, die Bürgermeister Thomas Jühe vertrat und erklärte, eine Sanierung der Feuerwehr bei laufendem Betrieb sei nicht leistbar gewesen. Jedoch sei es auch nicht umsetzbar gewesen, ein geeignetes und in städtischem Besitz befindliches Grundstück zu finden. Wodurch die Suche nicht nur lange gedauert habe, sondern man auch einen Kompromiss eingehen musste. Schnell war jedoch der Entschluss klar, das DRK mit in den Betrieb zu integrieren. Genügend Platz war da und nun können sich beide Organisationen über ausreichend Raum sowie einen Vorzeigestützpunkt in Sachen Modernität und Kommunikation freuen. „Es ist das bis heute teuerste Gebäude der Stadt Raunheim mit Gesamtkosten von 11,5 Millionen Euro“, so

Herberich. Dies minderte jedoch nicht den Stolz aller Beteiligten über dieses Vorzeigeprojekt.

Auch Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel freute sich stellvertretend für alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, an der Neueröffnung teilhaben zu können. Für das DRK sei dies ein echter Quantensprung, denn vom damaligen Standort zum heutigen sei es ein immenser Unterschied. Ockel betonte auch die Relevanz des DRK durch die zunehmenden Einsätze im Zivil- und Katastrophenschutz. Und nicht zu vergessen seien die vielen Sozialhilfen, die das DRK leiste, wie die Kleiderkammer und die Blutspende. An beide Organisationen gerichtet bedankte sich Ockel für deren unermüdlichen Einsatz: „Wir sind sehr stolz und dankbar, dass wie sie haben.“ Auch Alexander Hänel, Einsatzleiter des DRK Raunheim-Kelsterbach, richtete das Wort an das Publikum. Er betonte, aus welchem maroden baulichen Verhältnissen das DRK jüngst ausgezogen sei. Die Rede war von einer alten Militärbaracke, maximal zwei in die Jahre gekommenen Einsatzfahrzeugen, keinen geschlechtergetrennten Umkleiden und vor allem keinen Duschen, was nach einem Einsatz mit Kontakt mit kranken Menschen oder kontaminiertem Material besonders heikel gewesen sei.

Nun können sich sowohl Feuerwehr als auch DRK über moderne Umkleiden, eine Waschküche, Hygieneschleusen und eine digitale Anzeige verfügbarer Einsatzkräfte und anderer Standortdaten freuen - um nur einige Punkte zu nennen. Auch der Gemeinschaftssinn und die Nachwuchsförderung bekämen nun endlich

den verdienten Raum, so Hänel. Man halte die Dienstabende gemeinsam mit der Feuerwehr ab, so sei die Kommunikation untereinander auf ein ganz neues Niveau gehoben worden und die Jugendarbeit habe nun eigene Räumlichkeiten - wodurch man sich auch wieder mehr Interesse seitens der Kinder und Jugendlichen erhoffe und damit auch einen sichergestellten Nachwuchs. Mit 2 Millionen Euro war der Anteil des DRK an den Gesamtkosten des Kombistandorts relativ überschaubar. Dennoch sei man sehr dankbar über die Unterstützung Raunheims und Kelsterbachs, ohne die man diesen Schritt nicht hätte gehen können. Die normale Ein-Drittel-Lösung wäre „für das DRK nicht stemmbar gewesen“, so Hänel. Allein die Stadt Kelsterbach hatte

einen Anteil von einer Millionen Euro gezahlt. Der offizielle Teil des Tages wurde mit der symbolischen Schlüsselübergabe an den Raunheimer Stadtbrand-

inspektor Jan-Christopher Gräf und an den Vorsitzenden des DRK Ortsverbandes Volker Drees beschlossen. (Text und Bilder ana)



Groß und geräumig ist die neue Halle für die Einsatzfahrzeuge. Im Hintergrund zu sehen ist die digitale Schautafel des DRK mit Angabe der verfügbaren Einsatzkräfte.



Bürgermeister Manfred Ockel, DRK Ortsvorsitzender Volker Drees, Stadtbrandinspektor Jan-Christopher Gräf, Erste Stadträtin Dorothee Herberich und Stadtverordnetenvorsteher David Rendel bei der Schlüsselübergabe.

Hessischer Abend mit „Bees Denäwe“ am 19.11.2022



Das Leeheimer Kultduo „Bees denäwe“, seit 35 Jahren missionarisch in Sachen „Verbreitung des Ried-Dialekts“ unterwegs, wird auch in diesem Herbst wieder in einem Parforceritt durch alle möglichen Musikstile aberwitzige Themen aufgreifen und den täglichen Wahnsinn mit allen Mitteln geraderücken.

Die beiden Mundartmusiker Klaus Lohr und Franz Offenbacher, machen dabei vor keiner noch so banalen Begebenheit halt, geben Antworten auf Fragen die keiner stellt, und sind sich zu keinem Blödsinn zu schade. Dabei bleiben sie stets heimatverbunden und pflegen ausgiebigst die südhessische Mundart.

Ihr liebstes Getränk: Ebbelwoi!

Wem während der Coronazeit das Lachen vergangen ist, ist hier genau richtig, das Kult-Duo „Bees denäwe“ aus dem Ried zu erleben. Koloroles mit Stallgeruch, wie immer ohne Strom und ohne Hochdeutsch.

Konzerte von „Bees Denäwe“ sind Abende, bei denen das Ried sich selbst feiert und viel Spaß dabei hat. Wobei „Konzerte“ die Sache kaum noch trifft, denn über die Jahre hat sich der Erzählanteil bei den Shows von Klaus Lohr und Franz Offenbacher immer mehr vergrößert.

Vielleicht trägt das ja noch dazu bei, dass der Hunger auf das Ried-Duo nie ganz gestillt wird und ihre Auftritte oft innerhalb von Stunden ausverkauft sind setzt „Bees Denäwe“ also echte Ried-Heimatmusik wie „Mir sein aus'm Ried“ als heimliche Hymne der Region, deren beinahe ekstatischen Refrain viele im Publikum schon mitsingen konnten. Die weitere Mischung

ist so einzigartig, wie man sie nur von Lohr und Offenbacher kennt: Südhessische Mundart und trockener Humor zu Musik vom Typ Country-Rock - und von Klaus Lohr eine Röhre, mit der er auch Heavy Metal singen könnte. Da paart sich sein Erzähl- und Unterhaltungstalent, das er mit sympathischer Natürlichkeit und Selbstironie auf die Bühne bringt, mit einem professionellen Niveau der musikalischen Darbietung, das die beiden Ried-Barden hinter all den Pointen und Späßen geradezu verstecken.

So erzählt Lohr von Hessisch-Integrationskursen, die er für Syrer „und Leute aus'm Neubaugebiet“ gebe, damit die erstmal wichtige Wörter wie „Kroppe-deckel“ lernen. Überhaupt, die Mundart: Deren Aussterben wollen die beiden zumindest verzögern mit Liedern über „Stoppeler, Kruscheler, Fuddler und Hockeler“, die zum besseren Verständnis mit vielen heiteren Erläuterungen begleitet wurden.

Ein Abend mit Spaß-Garantie! An diesem Abend serviert das Team vom Kelsterkult traditionell: Woi un Ebbelwoi, Wasser un Limo - in der Pause gibt's dann Vesper: wahlweise „warme Worscht mit Doppelweck“ oder „Kelsterkult's Käsebalken“

Hinweis: Vesper kann nur im Vorverkauf gebucht werden!

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 10,00 Euro - Abendkasse 12,00 Euro, falls noch verfügbar - VESPER buchbar für 5,00 Euro

Beginn: 20.00 Uhr - Einlass: 19.00 Uhr

Vorverkauf: Schreibwaren Handl, Mörfelder Str. 17, Tel. 06107-4608

Mambino Sprachkurs – erste Bilanz und Zertifikate

Sprache ist ein wichtiges Instrument für die Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Aus diesem Grund ist ein einfacher Zugang zu Sprachkursen ungeheuer wichtig. Von diesem Gedanken inspiriert hat Ayse Aydin ein Konzept namens Mambino entwickelt, mit dem sie Frauen Deutschkenntnisse vermitteln möchte, die besonders in alltäglichen Belangen hilfreich sind. Mit der Unterstützung von Bürgermeister Manfred Ockel und Heiko Krey, Ressortleiter Schule, Soziales, Familie & Integration der Stadtverwaltung, konnte Aydin ihr Herzensprojekt in die Tat umsetzen. Dank der Hilfe von Aysedudu Kara, die über verschiedene Kanäle Werbung machte, kamen am ersten Tag bereits fünfzig Frauen zum Bürgertreff Mainhöhe, um die Hilfe zur Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse anzunehmen. Aufgrund der großen Nachfrage kam später Pinar Aksu als zweite Kursleiterin dazu, um Ayse Aydin bei ihrer Arbeit zu unterstützen.



Die Kursleiterinnen Ayse Aydin und Pinar Aksu

Die Mambino-Sprachkurse richten sich, wie der Name bereits verrät, an Mütter. Seit dem 1. Oktober 2021 finden sie regelmäßig dienstags und donnerstags am Morgen sowie mittwochs abends im Bürgertreff auf der Mainhöhe statt. Bis es jedoch überhaupt soweit kam, vergingen einige Monate mit vielen Gesprächen und Planungen, verrät Aydin. Dabei ist sie Bürgermeister Ockel sehr dankbar, dass er dem Projekt seine Unterstützung zugesichert hat.

Mehr als nur ein Sprachkurs

Die Kurse richten sich an Mütter, die aufgrund ihrer Lebenssituation Anschluss an gesellschaftliche Leben in Deutschland suchen und eine unkomplizierte, örtlich nahegelegene Lernmöglichkeit benötigen. Der Inhalt der Mambino-Kurse ist dabei nicht nur der Erwerb von Sprachkenntnissen auf A1 und B1 Niveau, sondern auch die deutsche Kul-

WegbegleiterInnen für Menschen mit Demenz gesucht

Die Betreuung eines Menschen mit Demenz verlangt von den Angehörigen häufig viel Energie und Geduld. Kleine Auszeiten helfen, die benötigten Kraftreserven wieder aufzufüllen.

Um diese Auszeiten zu ermöglichen, sucht die Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft weitere HelferInnen für den Einsatz in und um Rüsselsheim sowie im nördlichen Teil des Landkreises.

Als HelferIn bereiten Sie den Erkrankten ein paar schöne Stunden, ganz nach deren Interessen. Sie haben die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung und erhalten unter anderem eine abzugsfreie Aufwandsentschädigung für Ihr



Die stolzen Kursteilnehmerinnen und ihre Gäste, Die Zertifikate des Mambino-Sprachkurses überreichte Bürgermeister Manfred Ockel (zweiter von rechts)

Grundkurses erhalten. Dies wurde feierlich im Rahmen eines Bürgertreffs zelebriert. Die Zertifikate überreichte Bürgermeister Manfred Ockel.

Aydin zeigte sich besonders stolz und lobte den Fleiß der Frauen: „Ihr habt es alle so sehr verdient“, sagte die Projektleiterin. Doch nicht nur ihr und Pinar Aksu, sondern auch allen Teilnehmerinnen war es bei der Zertifikatsübergabe ein großes Anliegen, Bürgermeister Ockel und Heiko Krey ein aufrichtiges Dankeschön auszusprechen. Denn ohne deren Einsatz für das Projekt hätte dies nicht umgesetzt werden können.

Ockel wiederum äußerte seine Freude darüber, dass die Stadt Kelsterbach ein solches Angebot machen kann und dass so viele Teilnehmerinnen den zertifizierten Sprachkurs bestanden haben. Er hob auch noch einmal die Arbeit der beiden Kursleiterinnen hervor. Mit großer Motivation, Leidenschaft und menschlicher Wärme haben sie etwas Vorbildliches geschaffen, das nicht nur auf der Ebene der Sprachvermittlung einen wertvollen Beitrag für die teilnehmenden Frauen leistet. Diesem Lob konnten sich alle Anwesenden anschließen. Schon die sehr familiäre Atmosphäre bei dieser Feier zeigte deutlich, dass hier nicht nur ein Sprachkurs angeboten wird. Auch für das soziale Miteinander sind die Mambino-Kurse ein wichtiger Baustein. „Viele der Teilnehmerinnen stehen meist schon 15 Minuten vor Kursbeginn vor der Tür“, erzählt Ayse Aydin. Für die Frauen seien die Kurse auch eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. „Mir ist es wichtig, dass alle glücklich sind

Zertifikatsübergabe

Nach diesem ersten Jahr haben nun die ersten 20 Teilnehmerinnen am 1. Oktober ihr Abschlusszertifikat für das erfolgreiche Bestehen des

Grundkurses erhalten. Dies wurde feierlich im Rahmen eines Nachmittagsprogramms im Bürgertreff zelebriert. Die Zertifikate überreichte Bürgermeister Manfred Ockel.

Aydin zeigte sich besonders stolz und lobte den Fleiß der Frauen: „Ihr habt es alle so sehr verdient“, sagte die Projektleiterin. Doch nicht nur ihr und Pinar Aksu, sondern auch allen Teilnehmerinnen war es bei der Zertifikatsübergabe ein großes Anliegen, Bürgermeister Ockel und Heiko Krey ein aufrichtiges Dankeschön auszusprechen. Denn ohne deren Einsatz für das Projekt hätte dies nicht umgesetzt werden können.

Ockel wiederum äußerte seine Freude darüber, dass die Stadt Kelsterbach ein solches Angebot machen kann und dass so viele Teilnehmerinnen den zertifizierten Sprachkurs bestanden haben. Er hob auch noch einmal die Arbeit der beiden Kursleiterinnen hervor. Mit großer Motivation, Leidenschaft und menschlicher Wärme haben sie etwas Vorbildliches geschaffen, das nicht nur auf der Ebene der Sprachvermittlung einen wertvollen Beitrag für die teilnehmenden Frauen leistet. Diesem Lob konnten sich alle Anwesenden anschließen. Schon die sehr familiäre Atmosphäre bei dieser Feier zeigte deutlich, dass hier nicht nur ein Sprachkurs angeboten wird. Auch für das soziale Miteinander sind die Mambino-Kurse ein wichtiger Baustein. „Viele der Teilnehmerinnen stehen meist schon 15 Minuten vor Kursbeginn vor der Tür“, erzählt Ayse Aydin. Für die Frauen seien die Kurse auch eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. „Mir ist es wichtig, dass alle glücklich sind

und sich wohlfühlen“, so Aydin - und das ist ihr ganz offensichtlich auch gelungen.

In erster Linie aber sind die Kurse eine enorme Hilfe bei der Arbeit und im Alltag, wie Teilnehmerin Süreyya Yesilirmat erzählt: „Endlich kann ich meinen Kindern bei den Hausaufgaben helfen“, sagt sie stolz. Auch Arztbesuche könne sie Dank des Sprachkurses nun alleine erledigen. Auf die Frage, ob sie weitermachen wird, antwortet sie ohne zu zögern: „Aber natürlich!“ Und damit ist sie nicht alleine: Alle Frauen, die an diesem Tag ihr Zertifikat bekommen haben, wollen auch den nächsten Kurs besuchen. Wie wichtig das ist, unterstrich der Bürgermeister in seiner Ansprache: „Das hier war nur der Einstieg. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie hier weiter gemeinsam an Ihren Sprachkenntnissen arbeiten würden.“

Die feierliche Zertifikatsübergabe, bei der jede Menge stolz über das bislang Geleistete zu spüren war, stellt dem Konzept der Mambino-Sprachkurse ein sehr positives Zeugnis aus. Das hat sich auch über die Stadtgrenzen hinaus herumgesprochen: „Auch aus benachbarten Städten erreichen uns Anfragen, die wir aber momentan noch nicht annehmen können“, so Aydin. Derzeit nehmen 38 Frauen an den verschiedenen Kursen teil. Ob die sehr viel größere Nachfrage in Zukunft zu einem ausweiteten Angebot führen wird, das wird sich erst noch zeigen. Eines aber ist schon jetzt klar: Die Mambino-Sprachkurse sind ein gutes Beispiel dafür, wie aus der Idee einer einzelnen Person etwas entstehen kann, das vielen anderen Menschen hilft. Und darauf kann man zurecht stolz sein.

(Text ana/sb, Bilder sb)

Demonstrationszug am Internationalen Mädchentag



Die Jugendförderung und Kommunale Sozialarbeit der Stadt Kelsterbach veranstaltet anlässlich des Internationalen Mädchentages am Dienstag, 11. Oktober, in Kooperation mit der Kreisjugendförderung Groß-Gerau einen Projektnachmittag, bei dem die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen im Fokus steht. Um 16 Uhr ist Treffpunkt auf dem Rathausplatz, Mörfelder Straße 33, dort startet nach einer kurzen Begrüßung um 16.15 Uhr ein Demonstrationszug durch die Kelsterbacher Stadtmitte, der um 16.45 Uhr wieder auf den Rathausplatz führt und da endet.

Der Zug nimmt folgenden Verlauf: Rathausplatz > Mörfelder Straße > Am Mittelfeld > Weingärtenstraße > Lilienstraße > Sandhügelstraße > Sandhügelplatz > Mörfelder Straße >

Waldstraße > Fußgängerweg Unterführung Stadtmitte > Martin-Luther-Straße > Kolpingstraße > Rathausplatz. Auf dieser Strecke kann es kurzzeitig zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen.

Wenn die Demonstrantinnen und Demonstranten wieder auf dem Rathausplatz angekommen sind, erwarten sie dort verschiedene Stände mit Infos zu „starken Mädchen“, Kreativangeboten, Snacks für kleines Geld sowie der Möglichkeit, nette Gespräche führen. Ende der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Um teilzunehmen, ist es nicht erforderlich, sich anzumelden.

Der Internationale Mädchentag ist ein weltweiter Aktionstag, der darauf aufmerksam macht, dass in einigen Ländern Mädchen noch immer nicht das Recht haben, frei und unbekümmert zu spielen, Spaß zu haben, die gleiche Bildung wie Jungs zu erhalten oder ohne Gewalt aufzuwachsen. Überall werden Veranstaltungen und Aktionen angeboten, die dies thematisieren und das Aufwachsen als Mädchen in den Mittelpunkt stellen.

Fragen beantwortet die Jugendförderung gerne unter Telefon 0151 10295861 oder per E-Mail an jukos@kelsterbach.de. (wö)

Aikido-Workshop in den Herbstferien

Die Kelsterbacher Jugendförderung und Kommunale Sozialarbeit lädt gemeinsam mit dem Budo Club Kelsterbach zu einem Aikido-Workshop ein, der in den Herbstferien von Montag, 24. Oktober, bis Donnerstag, 27. Oktober, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Turnhalle der Karl-Kroppler-Schule stattfindet.

Es können maximal zehn Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren mitmachen, die Teilnahme

ist kostenlos. Benötigt werden lediglich sportliche Kleidung, Hallenschuhe und eine Trinkflasche. Anmeldebögen sind im Rathaus oder bei der Jugendförderung Kelsterbach erhältlich und können dort abgegeben werden. Aikido ist eine moderne japanische Kampfkunst, die hauptsächlich auf defensive Techniken - etwa Wurf- oder Haltetechniken - setzt, um Angriffe wirksam abwehren zu können. (wö)

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Infos aus erster Hand zu Praktikum und Ausbildung



Auch die Kelsterbacher Stadtverwaltung präsentierte sich mit einem Stand. Foto: (wö)



Dorothee Jost (l.) und Marvin Suppes (r.) stellen das Unternehmen Peter Gross Bau vor. Foto: (wö)



Auch der Stand der Bundespolizei war stets gut besucht.

Zur jährlichen Ausbildungsmesse waren vergangene Woche wieder rund zwanzig Betriebe, Organisationen und Behörden in die Integrierte Gesamtschule (IGS) Kelsterbach gekommen, um die Schülerinnen und Schüler sowie alle Interessierten über ihre Tätigkeit und insbesondere die Möglichkeiten einer Berufsausbildung zu informieren. Aufgefordert, sich kundig zu machen, waren die Jahrgänge acht bis zehn der IGS sowie die Schülerinnen und Schüler der Karl-Kroppler-Schule Kelsterbach und der Anne-Frank-Schule Raunheim. Es herrschte ein reges Treiben im Schulgebäude, teils waren die Stände dicht umlagert und die Auskunft gebenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, um alle Fragen zu beantworten und Infomaterial auszugeben.

Vertreten war unter anderem die Mainova AG, die schwerpunktmäßig über technische Berufe, etwa Mechatroniker, Vermessungstechniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriekaufmann und Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik informierte. Was man im jeweiligen Beruf so mache, wie hoch der Verdienst während der Ausbildung sei, wie lange diese dauere und welche Fortbildungsmöglichkeiten es gebe, seien Fragen, die die Schülerinnen und

Schüler häufig stellten, gab Jonas Wiedemann, Referent für Nachwuchsentwicklung bei dem Energieversorgungsunternehmen, zur Auskunft. Auch Schulpraktika würden recht häufig nachgefragt. Selbst wenn die Informationsgespräche nicht zu etwas Konkretem in Form eines Praktikums oder einer Ausbildung führten, so sei es doch wichtig, als Unternehmen im Gedächtnis der jungen Leute zu bleiben, erklärte Wiedemann den Nutzen der Veranstaltung für sein Unternehmen.

Die Berufe, über die das Unternehmen Procter&Gamble informierte, waren ebenfalls technischer Natur, etwa Elektroniker für Automatisierungstechnik, Mechatroniker, Chemielaborant, Chemikant und Fachinformatiker für Systemintegration. Procter&Gamble ist Inhaber zahlreicher bekannter Marken, unter anderem von Hygiene- und Pflegeartikeln sowie von Waschmitteln. Die Schülerinnen und Schüler kennen häufig die von dem Unternehmen hergestellten Produkte - eine der Produktionsstätten befindet sich in Groß-Gerau -, doch der Name der Firma sei ihnen oftmals nicht bekannt, sagte Anthony Kronhardt, der selbst Auszubildender beim Konsumgüter-Konzern ist und am Stand aus erster Hand Auskunft gab. Die Ausbildungs-

messe sei eine gute Gelegenheit, um die Firma näher kennenzulernen, meinte er. Am häufigsten interessierten sich die Schülerinnen und Schüler für den Beruf des Mechatronikers. Voraussetzung, bei Procter&Gamble eine entsprechende Ausbildung anfangen zu können, sei ein qualifizierter Realschulabschluss und gute Noten in Mathe, Deutsch, Englisch und Physik, berichtete der Azubi.

Informieren konnten sich die Schülerinnen und Schüler aber nicht nur an den Ständen der Aussteller, denn in den Klassenräumen präsentierten sich einige der Unternehmen noch einmal

eingehender und ließen vor allem ihre Azubis ausführlich über den gewählten Ausbildungsberuf berichten und die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten. So auch beim Bauunternehmen Peter Gross Bau, das seinen Stammsitz im saarländischen St. Ingbert hat, aber auch in Kelsterbach eine von 13 weiteren Niederlassungen unterhält. Dort ist auch Marvin Suppes beschäftigt, der im dritten Lehrjahr seine Ausbildung zum Straßenbauer absolviert. Gemeinsam mit Dorothee Jost aus der Personalabteilung stellte er sich den Fragen der Besucherinnen und Besucher.



Es herrschte reges Interesse an den Infos der Aussteller, wie hier am Stand von Strabag.

Zunächst präsentierte sich die Baufirma mit einem Imagefilm, dann berichtete Suppes vom Alltag der Ausbildung. In einer Lehrbaustelle würden die Azubis beispielsweise in der sachgerechten Ausführung von Pflaster- oder Betonarbeiten unterwiesen, lernten, wie man mauere, Fliesen lege oder eine Verschalung ausführe. Neben der praktischen Erprobung würden die nötigen theoretischen Fachkenntnisse in der Berufsschule vermittelt. Um auf dem Bau zu arbeiten, müsse man sportlich fit sein und auch gut in Mathematik, berichtete Suppes. „Ihr seid draußen, auch im Winter oder wenn es regnet“, beschrieb er die nicht immer nur angenehmen Rahmenbedingungen seiner Arbeit. Guter Teamgeist lasse schlechtes Wetter aber schnell nebensächlich werden. Dass die Tätigkeit eines Bauarbeiters beziehungsweise einer Bauarbeiterin körperlich belastend ist und auch ein gewisses Verletzungsrisiko besteht, bejahten Jost und Suppes auf Nachfrage der Schülerinnen und Schüler, verwiesen aber auf die präventiven Maßnahmen des Arbeitgebers zum Gesundheitsschutz, etwa durch Schutzkleidung, Schulungen zur Arbeitssicherheit oder Gesundheitskurse. Noten seien als Voraussetzung für eine Ausbildung im Hoch- oder

Tiefbau eher zweitrangig, gab Jost zur Auskunft. Wichtiger sei es, sich in einem Praktikum bei der Baufirma gut geschlagen zu haben, ein Macher zu sein und Dinge umsetzen zu wollen. Azubis verdienten bei Peter Gross Bau recht ordentlich, berichtete die Personalerin, im dritten Lehrjahr bereits rund 1.500 Euro monatlich. Einige der Zuhörerinnen und Zuhörer bekundeten am Ende der Präsentation Interesse an weiteren Informationen zur Ausbildung auf dem Bau, die sie auch direkt ausgehändigt bekommen. Die Ausbildungsmesse der IGS bot den Schülerinnen und Schülern gute Gelegenheit, sich gemäß den eigenen Interessen über viele verschiedene Berufe kundig zu machen und aus erster Hand wertvolle Informationen zu Praktikum und Ausbildung zu erhalten. Die Zusammenstellung der vielen verschiedenen Aussteller spiegelt die breite Palette an präsentierten Ausbildungsberufen wider: Aldi Süd, Agentur für Arbeit, Barmer Krankenkasse, Bundespolizei, Caritas, Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Kreis Groß-Gerau, Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Industrie- und Handelskammer Darmstadt, Stadt Kelsterbach, Lidl, Lufthansa Technik, Mainova, Merck, Provadis, Peter Gross Bau, Strabag, Veritas Ambulanz, Volunta. (wö)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Ausstellung „Nah dran“ von Sabine Gauss bis 28. Oktober: Midissage mit der Künstlerin am 7. Oktober, um 17.00 Uhr

Sabine Gauss aus Kelsterbach präsentiert in dieser Ausstellung ihre Fotos, die sie an die unterschiedlichsten Plätze in und um Kelsterbach geführt haben. Sie sucht mit ihren Fotos immer wieder neue Perspektiven, die dem Zuseher einen veränderten Blickwinkel und Neuentdeckungen ermöglichen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden. Am 7. Oktober wird sie zur Halbzeit ihrer Ausstellung Gästen in der Bibliothek ab 17 Uhr Rede und Antwort stehen.

Kunterbuntes Kinderkino am Freitag, 7. Oktober, um 16.00 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat werden in der Bibliothek ausgewählte Kinderfilme gezeigt. Den genauen Titel des Monats findet man auf den Plakaten in der Bibliothek. Ab der ersten Klasse. Naschtüte und Getränk: 1 Euro. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Buchclub-Treffen zu „Der Herr der Fliegen“ am Dienstag, 11. Oktober, um 19.00 Uhr

Im Buchclub wird als nächster Titel „Der Herr der Fliegen“ von William Golding gelesen. Der Buchclub trifft sich in Abständen von vier bis sechs Wochen, um über die gelesenen Bücher zu diskutieren. Wer Interesse hat,

zum Buchclub dazuzustoßen, ist herzlich willkommen.

Gaming-Zeiten am Mittwoch, 12. Oktober von 16.00 bis 17.30 Uhr

Immer mittwochs werden Gaming-Zeiten in der Bibliothek angeboten. In Kleingruppen kann gemeinsam am riesigen Bildschirm mit der PS4 oder Nintendo Switch geockt werden. Nur mit Anmeldung - Eintrittskarten gibt es jeweils eine Woche vor Termin. Maximal vier Teilnehmer pro Runde. Ab acht Jahren.

Donnerstag ist Kuchentag

Donnerstags kann man sich in der Bibliothek über leckeren Kuchen von Vereinen, Organisationen oder Schulen freuen. Am 13. Oktober ist die Klasse 4c der Karl-Treutel-Schule zu Gast.

Gaming-Abend am Freitag, 21. Oktober, von 18.30 bis 21.30 Uhr

Vor den Herbstferien findet wieder ein Abend für alle Zocker statt. Neben der Switch stehen die PCs zur Verfügung, aber auch analoge Spiele kommen zum Einsatz.

Es gibt Pizza und Getränke für alle. Für Kinder ab acht Jahren. Karten gibt es für 3 Euro in der Bibliothek.

Autorenlesung mit Uli Leisten-schneider aus „Die wunderbare Florentine Feiertag“ am Mittwoch, 26. Oktober, um 14.00 Uhr Die Autorin Uli Leisten-schneider liest aus ihrem Kinderbuch und stellt die zauberhafte Florentine

vor: Im Städtchen Waldstadt sind die meisten Bewohner sehr zufrieden - und das liegt bestimmt auch an Florentine Feiertag! Die ist nämlich Wunschfüllerin, und das mit großer Leidenschaft. In ihrem Hinterhof wächst ein alter Apfelbaum, und alle Kinder dürfen Zettel mit ihren Wünschen an seine Zweige hängen. All diese Wünsche wahr werden zu lassen, ist manchmal gar nicht so einfach. Aber wenn Florentine es wieder mal geschafft hat, wirft sie im Hinterhof ihren alten Crêpe-Ofen an und lädt alle zum Feiern ein! Für Kinder ab sechs Jahren. Karten gibt es für 1,50 Euro in der Bibliothek. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Krankenkasse Berlin-Brandenburg.

„Gladiator am Rollator - Oma Frieda unterwegs“: Kabarett von und mit Jutta Lindner am Mittwoch, 2. November, um 18 Uhr

Oma Frieda schlägt wieder zu - kämpferischer denn je. Schließlich muss man als Seniorin auf Zack sein, will man in der modernen Welt mithalten. Auch die Ernährung ist ein großes Thema: Warum haben Restaurant-Kinderteller immer so hübsche Namen, Senioreneller aber nicht? Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Kleeblatt Kelsterbach e.V. Karten gibt es für 5 Euro in der Bibliothek oder beim Kleeblatt.

Saatgut-Tauschbörsen auf - Blumen-samen gesucht

Hobbygärtner konnten sich im Frühling Samen für Balkon- oder Gartenpflanzen an der bibliothekseigenen Tauschkiste holen. Jetzt ist der Herbst eingezogen und die Ergebnisse aus diesen Samen sind inzwischen hoffentlich schön gewachsen und haben eine reiche Ernte ergeben. Sollte Saatgut übrig sein, können diese Sämereien in der Bibliothek abgegeben werden. Im Tausch gibt es dafür ein Tütchen Sonnenblumensamen vom Bibliotheksteam.

Flüsterstunde in der Bibliothek Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert.

Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

„Offene Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag treffen sich Krabbelkinder mit ihren Eltern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird eigens dafür umgebaut. Ab 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr. Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden.

Gerne wird auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107/773555 und Mail informiert: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Vermessung des Instrumentenlandesystems (ILS) am Flughafen Frankfurt

Die Deutsche Flugsicherung teilt mit, dass bis voraussichtlich Sonntag, 9. Oktober, das Instrumentenlandesystem der Nordwest-Landebahn am Frankfurter Flughafen vermessen wird. Ein speziell hierfür ausgerüstetes Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind. Untersucht werden beide Betriebsrichtungen, also Anflüge sowohl aus dem Osten als auch aus dem Westen kommend. Die Flugvermessungen beginnen in der Nacht. Sollte es dabei zu technischen Verzögerungen und betrieblich nicht anders möglich sein, müssen die Vermessungsflüge an einem späteren Ersatztermin fortgeführt werden. Dieser Zeitraum läge dann in der Nacht zwischen Freitag, 14. Oktober, und Sonntag, 16. Oktober. Zum Einsatz kommt dabei ein Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350.

Die Maschine wird grundsätzlich und soweit es die vorgegebenen Flugprofile erlauben Überflüge von Ortschaften vermeiden.

Das Instrumentenlandesystem unterstützt den Luftfahrzeugführer bei der Navigation während des Anfluges. Dies geschieht im Wesentlichen durch die elektronische Definition von Anflugkurs und Gleitwinkel durch Signalgeber am Boden. Die Signale werden im Flugzeug empfangen und den Piloten im Cockpit angezeigt. Nur durch Vermessungsflüge mit speziell dafür ausgerüsteten Flugzeugen kann die Präzision dieser Signale überprüft werden.

Die Vermessung des Instrumentenlandesystems wird von der internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO in regelmäßigen Abständen vorgeschrieben. Sie sind wichtig für die sichere, geordnete und flüssige Verkehrsabwicklung an den Flughäfen. (dfs)

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an.

Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art. Zahle bar und fair. **Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86**

Angebote der Caritas / Mehrgenerationenhaus/ Familienzentrum

Nachbarschaftsfest

Liebe Nachbarn, wir feiern unsere Nachbarschaft und das Zusammenleben in unserem Viertel - denn gute Nachbarschaft macht glücklich! Gemeinsam mit euch wollen wir das Nachbarschaftsfest zu einem unvergessenen und belebenden Ereignis für unseren Stadtteil machen und so ein Zeichen für ein gutes Miteinander setzen. Kommt vorbei, feiert mit und trifft alte Bekannte und neue Nachbarn! Jeder ist willkommen! Für Unterhaltung sorgen: Hiphop 4 Kids, Zappelfüße, Girls in Motion, Spielmobile und Kinderunterhaltung! und für Essen ist auch gesorgt!

Termin - Samstag, 15.10.22
Zeit - 13:00 - 17:00 Uhr
Ort - Kirchplatz St. Markus
Leitung - Team MGH
Anmeldung - Einfach vorbeischauen
Mehr Infos - 069/20 000 442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Mahl-Zeit! - Generationsübergreifender Mittagstisch
 Jugendliche der Karl-Krolopper-

Schule kochen einen Eintopf und servieren ihn. Dazu gibt es einen Salat und ein leckeren Nachtisch. Natürlich soll auch auf Wünsche eingegangen werden - so wird alle 14 Tage ein Wunschgericht gekocht.

Termin - immer Freitags
Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr
Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)
Leitung - Sara Bouhouchi-Gouhar
Beitrag - 5 Euro pro Essen
Anmeldung und Rückfragen - 069 20 000 - 442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgaben zu verstehen fällt schwer? Egal ob Mathe oder Deutsch, Frau Gülfidan hilft, die Hausaufgaben zu meistern und sie richtig umzusetzen.

Termin - Jeden Dienstag
Zeit - 17:00 - 18:00 Uhr
Ort - Gemeindezentrum St. Markus (UG) **Leitung** - Frau Gülfidan (Grundschullehrerin)
Beitrag - 1 Euro pro Stunde
Anmeldung - Erforderlich
Mehr Infos - 01520 9291 767 oder sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de

Fluglärm-Kommission begrüßt innovativen Ansatz bei Flugrouten

Bis zum Jahr 2030 müssen nach einer EU-Vorgabe alle Flugverfahren in Deutschland in sogenannten PBN-Flugrouten (Performance Based Navigation) umgewandelt werden, und damit mindestens auf den Navigationsstandard RNAV-1. Der neue Navigationsstandard führt zwar zu einer größeren Spuretreue der Flugzeuge. Gleichzeitig ändern sich die Vorgaben für die Flugverfahrensplanung mit der Folge, dass die in den letzten Jahrzehnten am Standort Frankfurt mit großem Engagement entwickelten lärmarmen Flugverfahren nicht mehr beibehalten werden könnten. Um ein Überfliegen der gewachsenen Siedlungsstrukturen im Nahbereich des Flughafens durch die neuen Flugrouten zu vermeiden, hat die DFS einen neuen und kreativen Ansatz für die Flugverfahrensplanung entwickelt, das sogenannte

Reverse Engineering, mit dessen Hilfe Ausnahmen von den strengen PBN-Vorgaben beantragt werden sollen. Genutzt werden hierfür auch heute bereits bestehende und in der Praxis genutzte Codings aus den Flight-Management-Systemen. Nach den Annahmen der DFS werden die Flugverläufe der neuen Flugrouten sowohl lateral als auch im Höhenverlauf deckungsgleich sein mit den Flugverläufen der bisherigen konventionellen Flugrouten. Vertreter der DFS informierten die Kommission auf der Sitzung am vergangenen Mittwoch über den ersten Teil der auf Basis des Reverse-Engineering-Verfahrens entworfenen Flugrouten, die überwiegend mit der Verlegung des Funkfeuers RID (neu FKS) zusammenhängen. Die Fluglärmkommission begrüßte insbesondere den innovativen Ansatz

der DFS, über das Reverse-Engineering-Verfahren die von der EU geforderte Einführung der PBN-Flugrouten umsetzen zu wollen. Gleichzeitig wurde ein engmaschiges Monitoring der Flugverläufe angekündigt. Sollte es entgegen der Erwartungen der DFS doch zu relevanten Abweichungen kommen, die zu einer höheren Fluglärmbelastung der Bevölkerung führen, wird die DFS um sofortige Nachbesserung gebeten und eine unmittelbare Neubefassung der Kommission angekündigt. Die stellvertretende Vorsitzende und Umweltdezernentin von Frankfurt, Rosemarie Heilig, zeigte sich erleichtert darüber, dass die in jahrelanger Sisyphusarbeit erreichten lärmarmen Flugrouten, die so gut wie möglich an den besiedelten Gebieten vorbeiführen und diese insbesondere im Nahbereich des Flughafens

so wenig wie möglich überfliegen, jetzt nicht einfach über den Haufen geworfen werden. „Ich danke der DFS für ihren Einsatz und den Versuch, mit dieser neu entwickelten Methode die zuvor drohende deutliche Verschlechterung der Fluglärmbeeinträchtigung im Umfeld des Frankfurter Flughafens abzuwenden und bitte die VertreterInnen des BAF und der EASA um wohlwollende Prüfung der eingereichten Anträge“, erklärte Heilig. Weitere Sitzungsthemen waren unter anderem die aktuellen Sachstände zum Probetrieb des Segmented Approach und der Verspätungsflüge am Flughafen Frankfurt, die Entwicklung der Fluglärmbelastung im Jahr 2021, die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes am Flughafen Frankfurt sowie rechtliche Vorgaben zu Vertikalprofilen bei Abflügen. (fik)

Abfallabholung vom 7. bis 14. Oktober 2022

Papier: Freitag, 7. Oktober, Bezirk 2; Donnerstag, 13. Oktober, Bezirk 3; Freitag, 14. Oktober, Bezirk 4.
Gelbe Tonne: Fr., 14. Oktober
Sperrmüll: Montag, 10. Oktober, Bezirk 2.
Restmüll: (vierwöchentliche Leerung): Di., 11. Oktober, Bezirk 3; Mi., 12. Oktober, Bezirk 4.
Biomüll: Freitag, 7. Oktober, Bezirk 3; Samstag, 8. Oktober, Bezirk 4; Montag, 10. Oktober, Bezirk 1; Dienstag, 11. Oktober, Bezirk 2; Mittwoch, 12. Oktober, Bezirk 3; Donnerstag, 13. Oktober, Bezirk 4.
Sonderabfall: Samstag, 8. Oktober, 10.15 Uhr bis 12.15 Uhr, Wertstoffhof.
 Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint

gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen. Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr. Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung. Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (wö)

Kurzurlaub

Ich hab' die Hetzerei mol dick, ich schwirr heut ab, ich mach die Mick, ich seil mich ab, ich mach die Platter, „Tapetewechsel“ brauch de Vatter.

So wie es Wetter bisher war, Reeche brauche mer, ganz klar, Nachholbedarf im ganze Land, weil alles verderrt un ausgebrannt.

Un dobei derf mer net vergesse, ebbes Passendes dezu zu esse, „En Handkäs mit Musik“, des is e wahres Maacheeglück.

Ich flieh nach südliche Gestade, do kann mer noch brate un aach bade, mer lässt sich traache von de Welle, des kann mer doch im Maa net, gelle.

Es sei Euch trotzdem vergönnt, dass Ihr en Schoppe trinke könnt, im Garte, wo Euch die Sonne lächelt, un e lau Windche Euch umfächelt.

Bin vom Korzurlaub zurück, hat mim Wetter aach kaa Glück, grüß Euch herzlich, so wie immer, Corona im Vormarsch, bleibt im Zimmer.

Alles Gute,
Euer Werner

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
 Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
übriger Teil: Melina Franklin, Produktionsleiterin
Anzeigen:
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Aus der Arbeit der Polizei

Alkoholisierten Autofahrer mit Drogen an Bord festgenommen

Polizeistreifen haben am frühen Freitagmorgen der vergangenen Woche einen 23-Jährigen wegen zahlreicher Beanstandungen vorläufig festgenommen. Gegen 2.15 Uhr stoppte eine Polizeistreife den Mann aus Kelsterbach in der Martin-Luther-Straße. Bei der anschließenden Überprüfung stellten die Polizisten fest, dass der Gestoppte alkoholisiert und berauscht am Steuer saß. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 0,93 Promille, ein Drogentest reagierte positiv auf Kokain.

Als die Beamten das Fahrzeug durchsuchen wollten, störte der 23-jährige die polizeiliche Maßnahme und verletzte eine Beamtin bei der Fesselung am Kopf. Mit Unterstützung weiterer Streifen wurde er gefesselt und auf die Polizeistation gebracht.

Der Grund für sein Verhalten war bei der Durchsuchung seines Wagens schnell gefunden. Die Polizeikräfte entdeckten sieben verkaufsfertige Plomben Kokain, eine Feinwaage, ein Einhandmesser sowie Bargeld. Die Gegenstände wurden beschlagnahmt. Der Festgenommene musste eine Blutentnahme auf der Wache über sich ergehen lassen. Zudem ordnete die Staatsanwaltschaft Darmstadt die Durchsuchung seiner Wohnung an, die jedoch nicht zu weiteren Sicherstellungen führte. In den eingeleiteten Verfahren wegen des Verdachts der Trunkenheitsfahrt, des Handels mit Betäubungsmitteln und des tätlichen Angriffs auf die Polizeibeamtin muss sich der 23-Jährige jetzt strafrechtlich verantworten. (ots)

Ende des amtlichen Teils

Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach



Wir laden Sie herzlich ein...

... zur Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach am **Samstag, den 15. Oktober 2022, um 10.00 Uhr** auf den Rathausplatz Kelsterbach, Mörfelder Straße 33. Gezeigt werden verschiedene Übungsszenarien der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr. Erleben Sie Ihre Feuerwehr hautnah. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Weitere Informationen zu den Aktivitäten Ihrer Feuerwehr Kelsterbach erhalten Sie unter: www.feuerwehr-kelsterbach.de

Sportnachrichten

BSC 1947 Kelsterbach e.V. - Fußball

Muntere Woche für den BSC !

Unter der Woche empfing der BSC im Pokalderby Viktoria Kelsterbach und unterlag deutlich mit 0:3. Der BSC ging stark ersatzgeschwächt in die Begegnung und hatte nicht den Hauch einer Chance gegen den spielstarken Aufsteiger. Den Willen konnte man der Mannschaft nicht absprechen, doch war man in allen Mannschaftsteilen unterlegen.

Am darauffolgenden Sonntag war man Gast beim FSC Eschborn und erkämpfte sich einen Punkt. Gegenüber der Pokalpleite zeigte man sich stark verbessert und führte bis zur 65. Spielminute durch die Tore von Pedro Caninhas Pacheco und Lars Christiansen mit 2:0, gab sie aber fahrlässig wieder aus der Hand. Innerhalb von 5 Minuten konnte der Gastgeber ausgleichen. In der 75. Minute brachte Lars Christiansen seine Farben erneut in Front, aber Eschborn konnte in der 85. Minute erneut ausgleichen. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Spielende. Am kommenden Sonntag empfängt der BSC Kelsterbach im heimischen Sportpark SV Zeilsheim II. Anstoß 15:30 Uhr

Mannschaft: Nicolas Stilger, Marco Ippolito, Niklas Prokasky, Shahryan Kabir, Lars Christiansen, Marcel Gold, Diego Casaluci, Adrian Bauer, Joao Pedro Caninhas Pacheco, Nabil Bosehmad, Nils Ostertag, Marc Sieber, Nicola Magliarisi, Maurizio Mostacci, Philipp Fröhlich

Auch die Zweite Mannschaft war Gast beim FSC Eschborn und zeigte eine engagierte Leistung. Es war ein kampfbetontes Spiel in dem der BSC zur Halbzeit mit 2:0 führte. Im zweiten Abschnitt erhöhte Eschborn den Druck und erzielte Mitte der zweiten Hälfte den Anschlusstreffer. In der 89. Minute wurde ein Eschborner Spieler vom Platz gestellt und nach anschließenden Tumulten brach der Schiedsrichter die Begegnung ab. Wie das Spiel gewertet wird entscheidet das Schiedsgericht. Die zweite Mannschaft empfängt den FC Marxheim II. Anstoß 13 Uhr

Viktoria Kelsterbach

Klarer Derbysieg

BSC Kelsterbach - Viktoria Kelsterbach 0:3 (0:2)

Eine Klasse Flanke von Azzouzi von rechts nutzte Ricardo Schuhmann zur Führung (16.). Anschließend köpft Döringer eine Arizoy-Ecke am ersten Pfosten ein (26.). Weiterhin kam nur die Viktoria zu Chancen

dennoch ging es mit dem 2:0 für die Viktoria in die Kabinen. Auch nach dem Seitenwechsel geriet das Tor von Groß, der ebenfalls sein Comeback feierte, weiterhin nicht in Gefahr. Frühzeitig machte Brämer mit einem satten Flachschuss den Deckel drauf (53.). Mit einem satten Flachschuss stellte der Torjäger auf 3:0. In der Schlussphase verpassten Schuhmann (81.), Mihaylov (83.) und Klein (88.) weitere Treffer.

Viktoria Kelsterbach - Spvgg. Hochheim 2:0 (1:0)

Drei Tage nach dem Derbysieg traf die Viktoria im Heimspiel auf Hochheim. Mihaylov brachte sein Team nach Zuspil von Brämer mit einem satten Abschluss gegen die Unterkante der Latte in Führung (19.). Pack verpasste es die Führung auszubauen (31.). Zudem knallte ein Klein-Freistoß an den Pfosten (40.). Drei Minuten nach Wiederbeginn verlor Ricardo Schuhmann den Ball eigentlich im Dribbling auf der linken Seite, setzte jedoch nach und gewann den Ball zurück. Seinen Pass auf Klein, gab dieser trotz wieder zurück zu Schuhmann, der seinerseits nochmal quer spielte. Schließlich vollendete Brämer zum 2:0. In der Folge ließen die Gastgeber einige vielversprechende Kontersituationen ungenutzt. So ließ Schuhmann zwei hundertprozentige Chancen liegen (58./68.). Da auch Brämer (79.) und der eingewechselte Azzouzi (93.) nicht erhöhen konnten, blieb es beim 2:0.

Viktoria Kelsterbach

Sechs Punkte für die Zweite

Viktoria Kelsterbach II - Spvgg. Hochheim II 2:1 (1:1)

Kapitän Don Chuaydee brachte seine Farben mit einem satten Flachschuss schon nach fünf Minuten in Führung. Rieger egalisierte die Führung der Gastgeber aus dem vielzitierten Nichts (33.). Trotz großer Spielanteile schaffte es die Viktoria lange Zeit nicht, in die gefährlichen Räume vorzustoßen. So brauchte es eine Einzelleistung. Eine Flanke von Azzouzi von der rechten Seite flog über den Torwart hinweg gegen den Pfosten und von da ins Tor (72.).

FC Marxheim II - Viktoria Kelsterbach II 1:3 (1:1)

Nur wenige Stunden nach dem Sieg im Heimspiel gegen Hochheim II gastierte die Zweite beim FC Marxheim II und setzte sich verdient mit 3:1 durch. D'onoria De Meo traf für Marxheim zur frühen Führung (9.). Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel dribbelte Neuzugang Ilias Seta Manousaridis gleich mehrere Gegenspieler aus und behielt vor dem Tor die Ruhe.

Im zweiten Durchgang schlug die Stunde von Mehmet Karampas. Fünf Minuten nach Wiederbeginn drehte er nach Zuspil des zur Pause eingewechselten Johannes Koutsos die Partie zu Gunsten des Aufsteigers. Zur allgemeinen Nervenberuhigung schnürte er nach 80 Minuten den Doppelpack, als er nach Vorlage von Lasso Camilo auf 3:1 stellte.

Vorschau: Die Zweite trifft am Sonntag auswärts um 13:00 Uhr auf DJK Zeilsheim II und die Erste gastiert um 15:30 Uhr in Kriftel.

TTC Kelsterbach 1948 e.V.

Erfolgreiche Herren 2 und Jungen 19

Die Jungen 19 konnten in der vergangenen Woche nahtlos an ihren ersten Sieg in der Kreisliga anknüpfen und gewannen in Stockstadt mit 7:3. Es spielten Enes Michtar, Emre Gülfidan, Ahmet Tamer und Andreas Le. Zu Beginn der Partie konnten beide Doppel gewonnen werden. Enes gewann gegen die Nummer 1 mit 3:0 und Emre konnte sein Spiel gegen die Nummer 2 ebenso mit 3:0 für sich entscheiden. So führte man bereits mit 4:0 Spielen. Ahmet führte bereits mit 2:0 Sätzen, ehe er den dritten knapp mit 10:12 verlor. Leider musste er auch die nächsten beiden Sätze dem Gegner überlassen. Andreas konnte sein Spiel gegen die Nummer 4 mit 3:0 gewinnen. Emre verlor sein Spiel gegen Müller mit 6:11,9:11,11:7 und 5:11. Nun folgten 3 Siege in Folge mit jeweils 3:0 Sätzen und der TTC konnte sich insgesamt klar mit 8:2 durchsetzen. Macht weiter so Jungs!

Die 2. Herren mussten zum Nachbarschaftsderby nach Mörfelden anreisen. In der Besetzung S. Tang, T. Scheel, D. Krekeler und Ö. Gülfidan konnte man das Spiel mit 7:3 für sich entscheiden. Das Doppel Scheel/Krekeler verlor sein Spiel mit 1:3, dafür konnten Tang/Gülfidan mit 3:0 gewinnen. Scheel musste sich im ersten Einzel gegen Voigt im fünften Satz knapp mit 9:11 geschlagen geben, wobei er sich nach einem 0:2 Rückstand wieder ins Spiel zurück gekämpft hatte. Die neue Nummer 1 der Mannschaft Tang, gewann sein Spiel klar mit 3:0. Etwas schwerer tat sich Gülfidan mit einem 3:2 Erfolg gegen Aryan Rahmani. Nun gelangen dem TTC Kelsterbach 4 Siege hintereinander und man führte mit 7:2 Spielen. Wovon Krekeler allein 2 Spiele für sich entscheiden konnte. Lediglich das letzte Spiel verlor Gülfidan mit 5:11,8:11,11:9,11:7 und 7:11 im fünften Satz.



v.l.n.r. Delia becker, Marion Bauer, Elke Scheel und Monika Beck

Die Damen empfingen Zuhause die Gäste aus Spredlingen. Leider musste man sich am Ende knapp mit 4:6 abfinden. Kelsterbach spielte mit Bauer (1:2), Becker (1:1), Scheel (1:1) und Beck (1:1) und dem Doppel Becker/Scheel (0:1). Nach einem abwechslungsreichen Auftakt im Doppel, welches man mit 2:3 verlor konnte Scheel ihr erstes Einzel mit 3:1 gewinnen. Bauer verlor gegen die Nummer 2 mit 0:3 und Becker gegen die sehr sicher auftretende Nummer 1 der Gäste mit 1:3. Beck konnte sich im fünften Satz nach zunächst 2 verlorenen Sätzen am Ende mit 11:6 durchsetzen. Nun kam es zum Spitzenspiel Bauer gegen Soro, doch auch hier hatten die Gäste die Nase mit 3:0 Sätzen vorne. Beck verlor ihr zweites Spiel, ehe Becker sich mit 3:1 durchsetzen konnte. Bauer gewann anschließend mit 3:0,

doch Scheel verlor gegen die Nummer 1 mit 0:3. Somit ging der Sieg knapp an Spredlingen.

Fr. 07.10.: 17:30 Uhr Jungen 15 - TTC Ginsheim

20:00 Uhr Herren 1 - TV 1846 Groß-Gerau 2

Sa. 08.10.: 16:00 Uhr TTC Ginsheim 2 - Jungen 19

Mo. 10.10.: 20:00 Uhr TSV 1905 Trebur 2 - Herren 1

Paddler-Gilde-Kelsterbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am **Samstag, den 22. Oktober 2022, um 16.00 Uhr**
im Bootshaus der PGK, Bergstraße 15, 65451 Kelsterbach

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und des Wahlverfahrens
3. Protokoll der Generalversammlung vom 02.10.2021
4. Neuaufnahmen
5. Ausschlüsse
6. Bericht des Vorstands
 1. Bericht des Vorsitzenden
 2. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl der/des zweiten Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstands
10. Wahl des erweiterten Vorstands
11. Wahl der zweiten Revisorin / des zweiten Revisors
12. Anträge / Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euer Kommen und eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Morgen ist es so weit

TSC FAIR & Kelsterbach e.V.

FLOTTE KLAMOTTE

GROSSER KINDERKLEIDERBASAR
- ALLES RUND UMS KIND -
65 Tische

KELSTERBACH
Mehrzweckhalle Süd, Friedensstr. 2

08. Oktober 2022
13.30 Uhr - 15.30 Uhr
(Schwinger, Einlass 12.30 Uhr)

Nach dem Suchen gibt's auch Kaffee und Kuchen

Der Erlös des Basars geht an unsere Kinder!

Zappelfuß
Gri-Motion

Hier wird alles rund ums Kind verkauft! Von Klamotten bis Spielzeug ist alles dabei.

Stärken kann man sich zwischendurch mit leckerem selbst gebackenem Kuchen, Würstchen oder Brezeln. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Kelsterbacher Schachverein

1920 EV

Kantersieg

Flörsheim 3 - Kelsterbach 2 = 0,5 - 5,5

1.	Michael Maeding	1
2.	Richard Voitmann	1
3.	Roger Burow	1
4.	Roland Lobenstein	1
5.	Norbert Bernhard	0,5
6.	Marco Rühl	1

Die 2. Mannschaft des Kelsterbacher Schachvereins erzielte in Flörsheim den höchsten Sieg seit langem. Marco Rühl an Brett 6 startete mit einem Bauernopfer und damit verbundenem Entwicklungsvorsprung. Der gegnerische König blieb in der Mitte gefesselt und alle Figuren von Marco erdrückten ihn quasi.

Danach gewann Michael Maeding an Brett 1: Beim Spiel gegen einen Isolani auf D5 half der Flörsheimer mit einigen ungenauen Zügen nach, so dass erst der D-Bauer und dann die Qualität bei ihm verloren ging. Auch Richard Voitmann an Brett 2 hatte durch Figurengewinn im Mittelspiel großen Vorteil erzielt. Der volle Punkt ließ dann noch etwas auf sich warten, aber der Sieg war niemals in Gefahr.

Roger Burow an Brett 3 baute den Vorsprung weiter aus. In der Eröffnung hatte er ein scharfes Gambit gewählt und den Gegner zumindest zeitlich schwer unter Druck gesetzt. Die vielen Drohungen konnte dieser schließlich nicht mehr parieren. Den halben „Ehrenpunkt“ für Flörsheim gab es an Brett 5. Norbert Bernhard hatte seinen Gegner

ziemlich überspielt und einen starken Königsangriff aufgebaut. Aber der endgültige Durchbruch war am Brett nicht zu finden und so einigte man sich auf remis.

In einer „Auf- und Ab Partie“ setzte Roland Lobenstein den Schlusspunkt. Er hatte die positionell bessere Stellung und einen gesunden Mehrbauern. Im Endspiel von Dame und Springer mit etlichen Bauern verlor er durch eine Fesselung den Springer. Aber schließlich konnte er noch 2 Bauern einkassieren und mit 3 Bauern gegen die Figur war das Gleichgewicht wiederhergestellt. Dann verlor der Flörsheimer die Übersicht, seinen Springer und somit die Partie.

Endstand 5,5 : 0,5 für Kelsterbach 2.

Bad Soden 5 – Kelsterbach 3 = 2,0 – 4,0

1. Alexandros Pavlidis 1; 2. David Goodwin 1; 3. Til Schöngarth 1; 4. Christian Pavlidis 0; 5. Yunus Nazari 1; 6. Joshua Gallo 0

Ein sicherer Sieg, der besonders durch das 3-0 an den Spitzenbrettern zustande kam.

MTS Pokal – Steinbach 3 – Kelsterbach 2 = 2,5 – 1,5

1. Alexandros Pavlidis 1; 2. Marco Rühl 0; 3. David Goodwin 0,5; 4. Joshua Gallo 0

Kelsterbach 2 war, gewollt, ausschließlich mit Spielern der 3. Mannschaft besetzt und schlug sich achtbar. Alexandros besiegte am Spitzenbrett einen Gegner mit einer DWZ von 1798 und auch Marco an Brett 2 hatte einen Gegner mit DWZ 1751.

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20:00 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

Notfalldienste

Notfalldienste vom 7. bis 14. Oktober 2022

(Alle Angaben ohne Gewähr) (wö)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 – Rettungsdienst / Notarzt: 112 – Krankentransport: 19222 – Giftnotruf: 06131 / 19240 – Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 / 9860, www.kreisklinik-gg.de – GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de – Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 / 31060 www.klinikumfrankfurt.de – Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 / 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 / 881010

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr
Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 7. Oktober:

Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Samstag, 8. Oktober:

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 9. Oktober:

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 10. Oktober:

Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Dienstag, 11. Oktober:

Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Mittwoch, 12. Oktober:

Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Donnerstag, 13. Oktober:

Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Freitag, 14. Oktober:

Dr. Zirner, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 7. Oktober 2022

Adam-Apotheke, Adam-Opel-Straße 59, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 796 5300

Samstag, 8. Oktober 2022

Aeskulap Apotheke, August-Bebel-Straße 52, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62911

Sonntag, 9. Oktober 2022

Axus Apotheke, Marktstraße 6-8, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 4082828

Montag, 10. Oktober 2022

AZ-Apotheke, Burggrafenlacher Weg 18, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 63375

Dienstag, 11. Oktober 2022

Rochus Vital Apotheke im Globus, Am Steinmarkt 1, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 961950

Mittwoch, 12. Oktober 2022

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 39, Flörsheim, Telefon 06145 / 6490

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Kronen-Apotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 25, Kelsterbach, Telefon 06107 / 4472

Freitag, 14. Oktober 2022

Brückweg-Apotheke, Am Brückweg 21, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62595

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen

14.10.2022 Günter Kaiser, Kolpingstraße 6 90 Jahre

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36

Albert-Schweitzer-Straße 30

Sonntag, 9. Oktober 2022

18:00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Christuskirche mit Prädikantin Karin Saar

Kollekte: #23 f.d. Tafelarbeit

Dienst/Lesung: Hilke Meisinger

Organist: Seungjin Bae

Mittwoch, 12. Oktober 2022

14:00 Uhr Treffen des Handarbeitskreises im Gemeindehaus

Achtung ab sofort geänderte Uhrzeit

Donnerstag, 13. Oktober 2022

19:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 16. Oktober 2022

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienst/Lesung: Juliane Sturm

Organist: Seungjin Bae

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr

e-mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Sonntag, 09.10.22

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Goldener Konfirmation des Jahrgangs 1972 in der Friedensgemeinde

mit Pfarrer Joachim Bundschuh

Kollekte für die Tafelarbeit

10.-14.10.2022 KONFI-Praktika

Sonntag, 16.10.22

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Helen Lee

Kollekte für die eigene Gemeinde

Kirchendienst: J. Pröller, U. Rolle

Lesung: J. Pröller

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00 Uhr im Sälchen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: **06107-2359** / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Helen Lee

unter **Mobil: 0175-2846 067**, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen



Sonntags:

10:00 Gottesdienst

Unser **Sonntagsgottesdienst** findet vor Ort statt. Während der Sommerferien können wir leider keinen Stream über Youtube anbieten - schauen Sie doch einfach mal „live“ vorbei, wir freuen uns auf Sie! Parallel ab 10:00 **Kindergottesdienst** in mehreren Gruppen für Kinder von 1-12 Jahren

17:00 Uhr **Jugendgottesdienst** in den Räumen der Petrusgemeinde
Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: www.petrusgemeinde.de.

Oder Sie besuchen uns auf **Instagram**:

www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 07.10.2022

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

keine Hl. Messe

Sonntag, 09.10.2022 - 28. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank - 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank gestaltet von den Ministranten im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Stenzinger

Mittwoch, 12.10.2022

keine Frauenmesse

Freitag, 14.10.2022

17.15 Uhr Rosenkranzgebet für die Jugend

keine Hl. Messe

Samstag, 15.10.2022 - 29. Sonntag im Jahreskreis - Tafelsonntag - 18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Ursula Pühra

Sonntag, 16.10.2022 - 29. Sonntag im Jahreskreis - Tafelsonntag - 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke u. Amber Walker

keine Hl. Messe in portug. Sprache

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Samstag, 08.10.2022 - 28. Sonntag im Jahreskreis -

14.00 Uhr Trauung Alfio Burello - Verdiana Coppola

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer

Sonntag, 09.10.2022 - 28. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

11.30 Uhr Taufe Joel Noah Knöll

Sonntag, 16.10.2022 - 29. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

11.30 Uhr Taufe

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Danken für Gottes Gaben

Der Kinder- und Familiengottesdienstkreis der Pfarrei Herz-Jesu lädt herzlich ein zum **Familiengottesdienst zu Erntedank**.

Wann? Am 9. Oktober 2022 um 10 Uhr

Wo? In der Markus-Kirche (Walldorfer Straße 2)

Es spielt die Mini-Band und im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen die Minis Suppe zugunsten der Tafel Kelsterbach und der Ministrantenkasse.

Bitte bringen Sie eigenes Besteck sowie eine Schüssel / Schale oder Tasse für die Suppe mit.



Weltmissionssonntag 2022

Seit einigen Jahren unterstützt der Arbeitskreis Soziales der katholischen Kirchengemeinde ein Projekt der missionarischen Ordensgemeinschaft Oblaten (OMI) zum **Bau einer Mädchenschule für soziale Berufe in Lahore (Pakistan)**. Nachdem die Schule geöffnet ist und 155 Studierenden einen positiveren Blick in ihre Zukunft ermöglicht, stellte sich folgendes Problem: Die Regierung des Punjab in Pakistan lässt keine Koedukation zu, d. h., dass männliche und weibliche Schüler zusammen in einem Gebäude lernen. Das Problem soll dadurch behoben werden, der Schule weitere Räume zuzufügen. Aufgrund der staatlichen Vorgaben müssen aber Unterrichtsräume für Männer und Frauen getrennt werden. Denn es ist notwendig, auch die Jungen zu unterrichten, um ein Gleichgewicht in der Gesellschaft zu schaffen. Aktuell kommt hinzu, dass durch die verheerenden Überschwemmungen im Süden Pakistans ganze Landstriche verwüstet, nicht mehr bewohnbar und Hunderttausende obdachlos geworden sind. Tausende wurden von den Fluten in den Tod gerissen. Das genaue Maß des Grauens zu beziffern ist erst möglich, wenn die Flut zurückgegangen ist.

